



Donnerstag, 28. Februar 2019

## **MOBILES ARBEITEN – Pilotprojekt startet!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Gemeinsam mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und der Landesamtsdirektion konnten wir ein Pilotprojekt zum „Mobilen Arbeiten“ vereinbaren.

Unter unserer Devise „Attraktivierung des NÖ Landesdienstes“ wird der Pilot am 1. März 2019 in der Stabstelle LAD1-IT gestartet.



LH Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner mit LAD-Stv. Mag. Johann Lampeitl, LAD1-IT Stabstellenleiterin Mag.<sup>a</sup> Petra Stummer, LPV Obmann Mag. Hans Zöhling, DPV Landhaus Obmann DI Andreas Neuwirth und dem ersten „Mobilen Arbeiter“ Ing. Thomas Wieländer

Als „Mobiles Arbeiten“ verstehen wir die Dienstverrichtung außerhalb der Dienststelle an nicht öffentlich zugänglichen Orten, insbesondere in den eigenen vier Wänden. Für die Durchführung wurden gemeinsam zwischen Dienstgebervertreter und Personalvertretung Rahmenbedingungen festgelegt. In einer Vereinbarung zwischen der Dienststellenleitung und dem/der MitarbeiterIn wird diesen Bedingungen zugestimmt, um das dienstrechtliche Neuland des „Mobilen Arbeitens“ entsprechend formal betreten zu können. Das angeführte Vorhaben dient dazu, Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Praxis zu gewinnen und diese in weiterer Folge zu evaluieren. Dadurch gelangen wir zu entsprechendem Wissen, ob die bestehenden Rahmenbedingungen ausreichen oder anzupassen sind.

Als Personalvertretung freuen wir uns über den Start des Pilotprojekts. Damit erfüllt unsere Landeshauptfrau dankenswerterweise einen weiteren wichtigen Punkt unserer Anliegen für die Kollegenschaft, der zudem auch durch das Ergebnis der MitarbeiterInnenumfrage bekräftigt wurde. Durch mobiles Arbeiten soll nicht nur der NÖ Landesdienst attraktiver gemacht, sondern auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf deutlich verbessert werden.

Mit den besten Grüßen